

CIO View

Prof. Dr. Jan Viebig, Chief Investment Officer ODDO BHF SE



31. Mai 2024

WIE ANLEGER IN DEN TREND ZUR DIGITALISIERUNG INVESTIEREN KÖNNEN

Trotz der Euphorie um Nvidia gilt es einen kühlen Kopf zu bewahren und nicht blindlings den Aktienkursgewinnen der Vergangenheit hinterherzulaufen. Wir teilen die Einschätzung, dass die Halbleiterbranche eine Schlüsselindustrie des 21. Jahrhunderts ist. Künstliche Intelligenz (KI) und allgemein die Digitalisierung werden immer mehr Bereiche unseres Lebens erfassen, viele bisher aufwändige Tätigkeiten vereinfachen und vieles in unserem Alltag verbessern. Deshalb haben wir Künstliche Intelligenz als einen Megatrend identifiziert, den unserer Überzeugung nach Aktienanleger nicht ignorieren können. Allerdings sollten Anleger auch bei Investments in Künstliche Intelligenz und Digitalisierung keine Einzelwetten eingehen, sondern einen überlegten, diversifizierten Ansatz verfolgen.

Welche Möglichkeiten KI eröffnet, zeigt der Chatbot ChatGPT, der eigenständig Texte nach minimalen Vorgaben erstellt. Aber auch Google, Microsoft und andere Unternehmen haben angekündigt, stark in Künstliche Intelligenz zu investieren. Diese Investitionen belasten das Ergebnis der Unternehmen, die KI-Lösungen anbieten wollen, zum Teil auf Jahre hinaus. Apple wiederum will diese hohen Investitionen nicht allein stemmen und in wenigen Wochen bekanntgeben, mit welchem Partner – wahrscheinlich Open AI oder Google – Apple in KI einsteigen will.

Auch im Fall des Megatrends zur Digitalisierung sollte für Investoren die Bewertung des Unternehmens das Maß der Dinge sein. Mit einem Kurs/Gewinn-Verhältnis von knapp 40 und einer Free-Cash-Flow-Rendite von 1,8 Prozent auf Basis der für das abgelaufene erste Quartal im Fiskaljahr 2025 gelieferten Zahlen ist Nvidia hoch bewertet. Aktuell hat die Börse viele weitere Erfolge in der Geschäftsentwicklung vorweggenommen. Nun gilt es für Nvidia, die hochgesteckten Erwartungen der Anleger zu erfüllen.

Unbestritten stellt Nvidia den entscheidenden Rohstoff der Digitalisierung her. Der Trend zur Künstlichen Intelligenz wird die Nachfrage nach Halbleitern enorm steigen lassen. Gerade in der KI sind viele Anwendungen darauf ausgelegt, dass sie riesige Datenmengen verarbeiten müssen, um sich daraus selbstlernend zu verbessern. Je leistungsstärker, schneller und zuverlässiger die Chips sind, desto besser werden die KI-Anwendungen. Bei Halbleitern und Prozessoren übersteigt aktuell die rasant steigende Nachfrage das Angebot, das die Hersteller bereitstellen können. Die hervorragende Marktstellung bei den leistungsstärksten GPUs beschert Nvidia fantastische Margen. Diese locken aber zunehmend Wettbewerber. Die Chiphersteller Broadcom, AMD oder Intel sind in das Rennen eingestiegen, und Tech-Konzerne wie Amazon, Alphabet, Microsoft und Meta haben begonnen, eigene Chips zu entwickeln.

Allerdings sollten Anleger ihren Blick nicht unnötig auf Künstliche Intelligenz verengen. Der breite Trend zur Digitalisierung besitzt zahlreiche Facetten. Tatsächlich hat die Herstellung von Halbleitern in der Vergangenheit immer wieder große Schwankungen erlebt, nach unten wie nach oben. Zudem könnten sich die aktuellen Engpässe im Angebot von der Halbleiterproduktion in der Zukunft auf andere Bereiche der Wertschöpfungskette verlagern. Kritisch sind beispielsweise die Netzwerkinfrastruktur, die Stromzufuhr, die Kühlung und die Stromerzeugung.

In einer langfristig angelegten Anlagestrategie empfiehlt es sich nach unserer Überzeugung nicht, Trends und Investmentmoden hinterherzulaufen. Eine langfristige Strategie sollte nach unserer Einschätzung darauf ausgelegt sein, die gesamte Wertschöpfungskette im Bereich Künstliche Intelligenz und Digitalisierung im Blick zu behalten. Teil der Wertschöpfungskette sind beispielsweise auch die Hersteller der komplexen Maschinen, die für die Herstellung von Halbleitern notwendig sind. Hierzu zählt der niederländische Hersteller ASML, dessen Marktanteil auf 80 bis 90 Prozent geschätzt wird.

Teil der Wertschöpfungskette sind selbstverständlich auch die Anbieter von Cloud Computing, die riesige Serverzentren betreiben, in die Anwender die Speicherung ihrer Daten auslagern. Aber auch die Entwickler von Software, die Hersteller von Hardware, die auf IT spezialisierten Dienstleister und Beratungsgesellschaften sowie große Anwendungsplattformen wie Buchungssysteme für Reisen oder Abwickler von elektronischem Zahlungsverkehr sind allesamt Teil der Wertschöpfungskette. Im Bereich der Anwendung von KI sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Das Spektrum reicht von Medien über Gesundheit, Banken bis zur Industrieproduktion, dem Bildungswesen und vielen anderen Bereichen.

Diese Beispiele zeigen, wie vielfältig die Wertschöpfungskette im Bereich Digitalwirtschaft ist. Damit lässt sich auch bei diesem Megatrend eine breite Diversifizierung der Aktienanlagen erreichen. Denn Investments in den Trend zur Digitalisierung weisen ihre eigenen Risiken und Zyklen auf. Eine kluge Streuung der Engagements und ein nüchterner Blick auf Geschäftsmodelle, Unternehmensbewertungen und Erfolgsaussichten sind deshalb unerlässlich, um von diesem Trend zu profitieren.

Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Etwaige Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Investment Office der ODDO BHF SE wieder, die sich insbesondere von der Hausmeinung innerhalb der ODDO BHF Gruppe unterscheiden und ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

WICHTIGE INFORMATION

Dieses vertrauliche Dokument ist nur für Sie bestimmt. Es darf weder insgesamt noch in Teilen reproduziert, weitergegeben oder veröffentlicht werden. Insbesondere ist dieses Dokument nicht für Kunden oder andere Personen mit Sitz, Wohnsitz, gewöhnlichem Aufenthaltsort oder GreenCard in bzw. für die USA, Kanada oder anderen Drittstaaten bestimmt und darf nicht an diese Personen weitergegeben bzw. in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden.

Diese Publikation ist eine Kundeninformation der ODDO BHF SE (nachfolgend „ODDO BHF“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Das Dokument wurde durch die ODDO BHF erstellt, um Kunden bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen und dient ausschließlich Informationszwecken. Es handelt sich hierbei um Werbung und nicht um eine Finanzanalyse. Das Dokument wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und die in diesem Dokument enthaltenen Informationen unterliegen nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Weder dieses Dokument noch irgendeine in Verbindung hiermit gemachte Aussage stellt ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Wertpapieren dar. Insbesondere berücksichtigt dieses Dokument nicht Ihre persönlichen Umstände und Verhältnisse und ist somit für sich allein genommen weder dazu geeignet noch dazu bestimmt, eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung zu ersetzen.

Soweit in dem Dokument Meinungen Dritter wiedergegeben werden, sind diese Positionen nicht notwendigerweise in Einklang mit den Positionen der ODDO BHF und können diesen ggf. sogar widersprechen.

Diese Präsentation enthält Informationen, die wir für verlässlich halten, für deren Verlässlichkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Die ODDO BHF übernimmt weder eine rechtliche Verbindlichkeit, noch garantiert sie die Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit des Inhalts. Zusätzlich ist die ODDO BHF nicht verpflichtet, den Inhalt zu aktualisieren, an Änderungen anzupassen oder zu vervollständigen.

Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen können mit Emittenten von in diesem Dokument genannten Finanzinstrumenten in einer Geschäftsverbindung stehen (z.B. als Erbringer oder Bezieher von Wertpapierdienstleistungen oder Wertpapiernebenleistungen, etwa im Bereich des Investmentbankings). Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen, können im Rahmen solcher Geschäftsverbindungen Kenntnis von Informationen erlangen, die in diesem Dokument nicht berücksichtigt sind. Darüber hinaus können die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen Geschäfte in oder mit Bezug auf die in diesem Dokument angesprochenen Finanzinstrumente getätigt haben (insbesondere solche im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung für andere Kunden). Für nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner.

Alle innerhalb des Dokuments genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Einige Aussagen dieses Dokuments sind in die Zukunft gerichtet. Derartige Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklung. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, welche die aktuellen Resultate grundlegend verändern können. Bei bestimmten Finanzinstrumenten kann es zu einem Totalverlust kommen und der Verlust kann das eingesetzte Kapital sogar übersteigen. Wechselkursbewegungen können den Wert eines Investments erhöhen oder senken und manche Finanzinstrumente können eingeschränkt liquide oder illiquide sein.

Die ODDO BHF SE untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

ODDO BHF erbringt weder rechtliche noch steuerrechtliche Beratungsleistungen. Soweit solche Gesichtspunkte berührt werden, handelt es sich ausschließlich um allgemeine Meinungsäußerungen oder Anregungen, die eine Einschätzung der ODDO BHF zum Zeitpunkt der Publikation wiedergeben. Wir empfehlen Ihnen, rechtliche und steuerliche Berater hinzuziehen, insbesondere zum Zweck der Überprüfung der Geeignetheit bestimmter Produkte.

© 2024, Herausgeber: ODDO BHF SE, Gallusanlage 8, 60329 Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.